

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

136 (20.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136. Erstes Blatt.

Samstag den 20. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 10401. Die Abhör der Gemeinderrechnungen für 1881 betreffend.

Dieserigen Gemeinderäthe des Amtsbezirks, welche mit der Vorlage der Gemeinderrechnung für 1881 noch im Rückstande sind, werden unter Hinweisung auf den §. 33 der Rechnungs-Instruktion an deren Einsendung erinnert.
Karlsruhe, den 15. Mai 1882.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

La d u n g.

Nr. 5070. 1) Reservist Emil Alfred Weib, Kaufmann, geb. am 4. März 1854 zu Baden, zuletzt hier wohnhaft, 2) Wehrmann Friedrich Christian Gerner, Schreiner, geb. am 30. November 1849 zu Graben, zuletzt dort wohnhaft, 3) Wehrmann Friedrich Karl Schorle, Zimmermann, geb. am 8. Juli 1853 zu Büchig, zuletzt dort wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubter Reservist bezw. Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein; Uebertretungen gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts dahier auf

Samstag den 8. Juli 1882, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Landwehrbezirkskommando ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Karlsruhe, den 15. Mai 1882.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts.
Braun.

A u f g e b o t.

Civ.-Nr. 8734. Herr Rechtsanwalt Süpfler dahier hat Namens des Schneiders Alois Bader von Unterlengkirch das Aufgebot der Partial-Obligation im Betrag von 500 fl. vom 1862/64er Eisenbahnanlehen Lit. B. Nr. 14813, deren Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 23. November 1882, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 21. April 1882.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.
Frank.

Bekanntmachung.

Am 22. Mai wird in dem Orte Steinauern bei Rastatt eine Postagentur in's Leben treten.

Karlsruhe (Baden), den 15. Mai 1882. Der Kaiserliche Ober-Postdirector:

Geheime Ober-Postrath
Sch.

Bekanntmachung.

Zufolge freundlichen Entgegenkommens der hiesigen Meteorologischen Centralstation erhalten wir die Witterungsberichte und Witterungsvorausagen in mehreren Exemplaren sofort nach deren Ausgabe und sind daher in die Lage versetzt, dieselben durch Anschlag in verschiedenen Theilen der Stadt zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Der Anschlag wird jeweils zwischen $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{6}$ Uhr Abends an folgenden Orten erfolgen:

- Rathhaus (Anschlagtafel an der Ecke zwischen Marktplatz und Jähringerstraße),
- Wilhelmstraße Nr. 34 (Haus des Herrn Kaufmann Bief),
- Kronenstraße Nr. 45 (Haus des Herrn Chirurgen Miltenberger),
- Waldstraße Nr. 55 (Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße),
- Eingang zum Stadtgarten.

Karlsruhe, den 16. Mai 1882.

Stadtrat.
Schneijer.

Schumacher.

Badischer Frauenverein.

Der Vorstand des Vereins zur Belohnung treuer Diensthöten dahier hat den unterzeichneten Vereinsvorstand und die Mitglieder des Vereins zur Anwesenheit bei der am Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden Preisvertheilung eingeladen. Hievon beehren wir uns, die Mitglieder ergebenst in Kenntniß zu setzen.
Karlsruhe, den 19. Mai 1882. Der Vorstand.

Badische Geographische Gesellschaft.

Sitzung Samstag den 20. Mai, Abends 8 Uhr, im Palmengarten. Vortrag des Herrn Dr. Kettler: Die drei ersten deutschen Geographentage.

Hr. Männer-Kranken-Verein.

22. Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins werden zu einer General-Versammlung im h. Gemeindehause auf Sonntag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

Beratung und Beschlußfassung wegen Abänderung der Vereinsstatuten.
Karlsruhe, den 7. Mai 1882.

Der Verwaltungsrat.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Am Freitag den 2. Juni l. J.,
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,
wird das den Schreiner Jakob Legler Eheleuten dahier gehörige,

in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Werkmeister Adolf Margstein, andererseits neben Restaurateur Andreas Balz gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 39000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Dtt.

3.1.

Kinder-Soolbadstation Donauesschingen.

An Gaben haben wir weiter erhalten: durch **Freifrau von Schönau-Wehr Excellenz**: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm 100 M., Ungenannt 10 M., Frau R. G. 3 M.; durch **Herrn Strafanstaltsdirektor a. D. Szuhany**: von F. S. 5 M.; durch **Herrn Geheime Finanzrath Maurer**: von J. Buri in Donauesschingen 7 M.; ferner von der Expedition des Bad. Beobachters durch Nachlaß an einer Insperaten-Rechnung 2 M. 4 Pf. Wir danken verbindlichst und bitten um weitere Gaben. Karlsruhe, den 17. Mai 1882.

Badischer Frauenverein, Abtheilung für Krankenpflege.

Freifrau von Versteht, Strafanstaltsdirektor a. D. Szuhany,
Freifrau von Schönau-Wehr Excellenz, Geheime Finanzrath Maurer,
Frau Stallmeister Sachs, prakt. Arzt Dr. von Seyfried.

Für die nothleidenden russischen Juden

sind eines Besseren eingegangen: durch **Hrn. Delan Zittel**: Ferd. Prinz 5 M., J. Lenz 3 M.; durch **Hrn. Director Wendt**: Geh. Hofrath Grashof 6 M., Anonym 3 M., Director Wendt 10 M.; durch **Hrn. Stadtfarver Benz**: F. L. 3 M., L. B. 20 M., Traub 5 M., Fris Mayer 30 M., A. H. 40 M., B. Würzburger 20 M., D. L. 10 M., J. Ellen 25 M., C. Darnbacher 5 M., David Hom- burger 4 M., M. Straus 5 M., Albert Kahn 1 M., Isaac Guggenheim 10 M., August Seeligmann 50 M., Th. Pippmann 10 M., Oberrath Willstätter 50 M., D.L.G.R. Hr. 20 M., Jakob Fulda 20 M., Simon Hershheim 60 M., R. L. 36 M., 19 Pf., D. Cabmann 10 M., Adolf Blum 10 M., G. D. 5 M., S. Roos 30 M., R. N. 10 M., M. Keller 20 M., E. Mahler 50 M., D. Weit 10 M., H. Fuchs 10 M., M. Reutlinger 20 M., S. Leon 10 M., drei Ungenannte 5 M. 55 Pf., Rabbiner Dr. Goitein 10 M., Frau Henriette Kann 10 M., Frau Rebecca Seeligmann 10 M., Frau Effette Levis 10 M., Dr. S. L. 5 M., M. H. 5 M., Martin H. 5 M., R. N. 3 M., Salomon Traub 1 M. 50 Pf., Wilhelm und August Bähr 3 M., F. S. 5 M., L. D. 5 M., H. 10 M., R. N. 10 M., H. B. 10 M., R. N. 20 M. An monatlichen Beiträgen: Sidor Schweizer 5 M., M. G. 3 M., A. C. 3 M., Sigmund Levis 10 M., A. Eitlinger 4 M., Jakob Fulda 7 M., Michael Hirsch 5 M., R. N. 5 M., M. A. 6 M., Heinrich Gutmann 10 M. Karlsruhe, den 19. Mai 1882.

Fahrnißversteigerung.

Am Montag den 22. Mai l. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlaß der Frau Geh. Finanzrath Emma Erb Wittve hier nachverzeichnete Fahrnisse in der **Herrenstraße 38** parterre öffentlich versteigert, als: Gold- und Silbergeräthe, 1 silberne Cylinderuhr, Frauenleder, Weißzeug, 1 ruckbaumener Secretär, 1 Schreibtisch, 1 Schifftoniere, 1 Silberschrank, 1 Bücherschrank, 1 Pfeilerschrank, 1 Mahagony-Pfeilerschrank mit Spiegel, 1 Ovaleisch, 1 Spieltisch, 2 Nähtische, kleine Tischchen, Küffigständer, 1 tannener einthüriger Schrank, 2 Rohrjessel, große Spiegel, Delgemälde, Kupfer- stiche, Kaffee-Service, div. feines Porzellan und Glasachen, Schillers, Lessings, Körners, Hauffs und Hebels Werke und sonst noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber freundlich eingeladen werden. Karlsruhe, den 19. Mai 1882. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Versteigerung.

Heute Samstag den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im **hintern Saale des Restaurant Tannhäuser**, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung versteigert: eine schöne, braune **Plüschgarnitur**, 2 **Schifftonieres**, 1 **Ovaleisch**, 1 **Secretär**, 1 **Pfeilerkommode**, 3 **Stahlstiche** unter Glas, 2 **Delgemälde** etc., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die Möbel sehr solid gearbeitet und noch wenig gebraucht sind.

B. Rossmann, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Spitalstraße daber unter Nr. 30, neben der Stadtgemeinde Karlsruhe und in der Mlerstraße neben den Kaufleuten Kron und Seligmann Bar gelegene zweistöckige **Schaus** (Gastwirtschaft zum Ruckbaum) mit aller liegenden sächlichen Zugehörde nebst Grund und Boden, taxirt zu 77000 M., am **Mittwoch den 31. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, im **Commissionszimmer** des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Die näheren Bedingungen können inwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden. Karlsruhe, den 12. Mai 1882. **Sewin, Großh. Notar.**

Pferde-Versteigerung.

Montag den 22. Mai, Vormittags 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment in seinem vordern Kasernenhofe 1 sechsjähriges, durchaus gutes Pferd, zum Cavalleriedienst nicht geeignet, öffentlich meistbietend versteigern. Karlsruhe, den 19. Mai 1882. **Commando des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Mademiestraße 23** ist im Vorderhaus der ganze zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
*2.2. **Mademiestraße 33**, im 2. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf

die Straße gehen, mit Glasabschluß und Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

*2.1. **Amalienstraße 34** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, auf 23. Juli an eine ruhige Dame zu vermieten.

— **Erbrinzenstraße 3** ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Herrenstraße 17** ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, schöner Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. **Hirschstraße 25** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Antheil am Waschlhaus etc., für 200 M. jährlich an eine einzelne Person oder eine Familie ohne Kinder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hintergebäudes daselbst.

*2.2. **Hirschstraße 43** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. **Kaiserstraße 161**, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Kreuzstraße 18** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 1 bis 4 Uhr einzusehen.

*2.2. **Leopoldstraße 3** ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,

Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf langen auch 2 Zimmer nebst Zugehör, sofort auf 23. Juli zu vermieten.

— **Leopoldstraße 51** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sofort oder für später zu vermieten.

— **Luisenstraße 2b** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, sofort in Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Luisenstraße 64** ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Veranda auf 23. Oktober, der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, und der vierte Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 36.

*2.1. **Schützenstraße 82** ist eine sehr hübsche Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Keller, Speicher, Wasserleitung und Glasabschluß per Juli billig zu vermieten.

* **Spitalstraße 25** ist eine Wohnung nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

— **Spitalstraße 36** ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. **Waldrstraße 11** ist eine freundliche hergerichtete Mansardenwohnung im Vorderhause von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche etc. sogleich oder auf 23. Juli, ferner eine Wohnung im Hintergebäude im 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Küche, eben, eine kleine Veranda auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62, 2. Stock.

— **Waldrstraße 62** ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

*2.2. **Waldrstraße 63** (Ludwigplatz) ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— **Westendstraße 32** ist wegen Auszug auf 23. Juli oder früher beziehbar der untere Stock bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 2 Bädern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Waschl- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Kammer und Dienerzimmer.

— **Wielandstraße 16** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör im 4. Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Wilhelmstraße 9** ist der zweite Stock bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Kabinett, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Sämtliche Zimmer mit Parkettböden, Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer.

— **Wilhelmstraße 12** ist der 3. Stock mit 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* **Zähringerstraße 12** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. **Zähringerstraße 62** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Wasserleitung an eine ordentliche Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, mit schöner Gartenausicht, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17 parterre nahe am Stadtpark.

— Im Auftrag habe ich in der Werderstraße eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, 1 Keller und Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank, 10. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres fasser, Werderplatz 32, im 1. Stock.

— In meinem Neubau, Kaiserstraße 26, sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten:

a. die **Bel-Etage**, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zugehör;

b. der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten, schöner großer Treppe, zwei Diensttreppen, elegantem Einrichtungsgegenständen auf das Feinste eingerichtet.

F. G. Brückner

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschlüche und Badensplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Kaiserstraße 239 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 neuhergerichteten Zimmern, auf Verlangen auch Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Anteil an der Waschlüche, Gartenantritt und allem erforderlichen Zugehör, sogleich oder auf Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden.

In meinem Hause Akademiestraße 40 ist die Bel-Etage, 7-8 Zimmer, Badkabinett, Garde-robe, Küche, Speisekammer, Mansarden etc., per sofort oder später beziehbare zu vermieten.

W. Gufekunst, Akademiestraße 40.
55. Eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und allen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 5, parterre.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Mansarde und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im unteren Stock.

In meinem Neubau Herrenstraße 12 sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten:
der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör;
2 Läden mit Wohnungen.

Gustav Benzinger,
Fasanenstraße 6.

Zu vermieten auf 1. Juni:
ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör; bisher wurde eine Metzgerei darin betrieben, eignet sich aber zu jedem sonstigen Geschäftsbetrieb. Näheres bei Schuhmacher Feger, Waldhornstraße 32.

Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin
Ede der Waldhorn- und Bähringerstraße 19 sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.
32. Gesucht zu Anfang Juli eine Mietwohnung im 1. Stock von 4-5 Zimmern, Kellerraum und etwas Garten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum sofortigen Bezug wird eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche oder 2 kleineren Zimmern zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe gefälligst abzugeben: Bähringerstraße 98 im 4. Stock.

Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf 1. Juli gesucht. Offerten unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu miethen gesucht
Der 23. Juli oder 1. Oktober eine freundliche, ruhige Wohnung im westlichen Stadttheil, 2. Stock, von 5-6 Zimmern mit Zugehör für einen pensionirten höhern Staatsbeamten, am liebsten in einem zweistöckigen Hause; kleines Gärtchen erwünscht. Schriftliche Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein größerer Laden
in der Kaiserstraße, womöglich zwischen Adler- und Waldstraße gelegen, wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten werden unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.
33. Waldhornstraße 22 sind 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

In gesunder Lage der westlichen Vorstadt sind zwei unmöblierte, freundliche Parterrezimmer, in den Garten gehend, dessen Mitbenutzung freibleibt, bei einer kleinen, gebildeten Familie an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten und sofort zu beziehen. Auf Wunsch auch Verlehnung und Verpfändung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder später beziehbare an einen Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

Kaiserstraße 137 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

22. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a im 4. Stock.

3.2. Auf 1. Juni ist ein nach Norden gelegenes, gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer zu vermieten: Kaiserstraße 245, parterre, rechts.

3.2. Herrenstraße 62 ist im 2. Stock, gegen die Straße gehend, ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Wilhelmstraße 21 ist ein freundlich möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. — Auch sind daselbst zwei Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Etage hoch.

Hirschstraße 7 ist sogleich oder auf 1. Juni ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang ist in einem Hinterhause sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldstraße 35 im Modegeschäft.

Ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

21. Ein geräumiges, fein möbliertes Zimmer ist auf den 1. Juni zu vermieten: Waldstraße 63 (Ludwigsplatz).

Möblierte Zimmer gesucht:
sogleich zu beziehen, am liebsten ein Wohn- und ein Schlafzimmer, nicht allzuweit vom neuen Lustiggebäude, möglichst nahe dem Hardtwalde hin. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2356 abzugeben. *2.1.

Dienst-Anträge.
Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ede der Herren- u. Blumenstr. 4. 2.2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet sofort Stellung: im Gasthaus zum Mohren.

Gesucht wird ein besseres Mädchen, welches perfekt kochen kann und die übrigen Haushaltungsgeschäfte gründlich versteht. Guter Lohn. Näheres Kaiserstraße 191, parterre.

Dienst-Gesuche.
2.2. Ein perfektes Zimmermädchen mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 2.2.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 1 im 4. Stock.

3000000 Mark Kassen- und circa 450000 Mark Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzwertes anzuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlag übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Ede der Herren- und Blumenstraße 4. 3.1.

Associe-Gesuch.
Ein rechtskundiger, in allen schriftlichen Arbeiten bewandter Mann wird für ein sehr rentables öffentliches Geschäft nach auswärts ohne Konkurrenz als Associe gesucht. „Nur solide, charaktervolle Teilnehmer“ wollen ihre Adressen postlagernd Karlsruhe unter O. A. 16 niederlegen.

Tüchtige Schleifer
finden dauernde Beschäftigung bei
Neumann, Schwarz & Weill,
Nidel-Plattirungs-Anstalt,
Freiburg i. Br.

2.2. finden Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Köchinnen u. Kellnerinnen
finden Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Stelle-Gesuch.
* Ein junger Mann, der die Conditorei erlernt hat, möchte zu seiner weiteren Ausbildung als Volontär auf einige Monate in einer Conditorei eintreten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 111 abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.
*2.1. Für einen kräftigen jungen Menschen wird bei einem tüchtigen Küfermeister eine Lehrstelle gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine gewandte Kleidernäherin (Stuttgarterin) sucht Beschäftigung in und außer dem Hause bei billigen Preisen. Näheres Durlacherstraße 29, 2 Treppen.

6.3. Einfache Kleider werden im Hause rasch und billig besorgt und auch geschnitten gegen kleine Vergütung: Waldstraße 48 im 3. Stock.

Grundstück zu verkaufen.
3.2. 322 badische Ruthen in der verlängerten Sophienstraße (Sommerstrich), zu einer Gärtnerei, e'nem größern Stablissemment oder zu Baupläzen geeignet, sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, Amalienstraße 85.

Billig zu verkaufen:
ein hochleganter Salon-Lampe (Petroleum), den man auch durch Abschrauben von 9 Lichtern als Salon-Lampe benützen kann. Derselbe ist noch nicht im Gebrauch gewesen.
B. Kosmann, Auktionator,
Ludwigsplatz 61. 2.2.

Bibliothek-Einrichtung
mit Kästen, auch zu einer Ladeneinrichtung brauchbar, zu verkaufen bei **Erleben,** Akademiestraße 39.

Sand-Verkauf.
2.2. Sand für Gartenanlagen und Maurersand wird billig verkauft und vor das Haus geführt: Sommerstrich 11.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein Herrenschränk, 1 Aktenschrank, 1 Bücher-schränk und ein noch neuer Herd sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 68 im 4. Stock.

Eine hochfeine Salongarnitur, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, 1 gebrauchtes, gut erhaltenes Sopha mit grünem Nippsbezug, einige Wachtuchläufer, 2 weiße Store je 1,05 m breit, ferner 1 Waschmange sind wegen Raumangel billig zu verkaufen: Stephanienstraße 43, parterre rechts.

Zu kaufen gesucht:
ein kleineres Haus an der Gttinger- oder Rüppurrerstraße mit Garten, welches den Preis von 27000 Mark nicht übersteigt. Größere Anzahlung. Zwischenhändler verbeten. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter R. 3. 2.1.

Aquarium.
ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe und Größe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Th. Gr. niederzulegen. *2.1.

Gute Weinfässerchen
(20-50 Liter haltend) werden zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

Zur gefälligen Beachtung.
Fortwährender Ankauf
von Gold, Silber, Bettung, Herrenkleidern sowie Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, alten Akten, Geschäftsbüchern, Briefen zum Einstampfen, Makulatur, und werden zu hohen Preisen bezahlt. Auf Verlangen werden obgenannte Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt.
Hanckelmann Hess,
Adlerstraße 4, parterre, gegen den Schloßplatz. 2.2.

Ankauf.
*4.3. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Gold und Silber, Bettung und Weißzeug zahlt
H. Keutlinger Wittve, Spitalstraße 20.

Pflegekind-Gesuch.
* Bei kinderlosen Eheleuten wird ein Kind in pünktliche und sorgfältige Pflege genommen: Hirschstraße 22.

Papierabfälle,

Bücher, Alten, Lumpen, Eisen, Metall, getragene Kleider, Stiefel zu allerhöchsten Preisen kauft
W. Luwiler,
Waldhornstraße 35.

Gründlicher Unterricht

in sämtlichen Gymnasialfächern wird erteilt.
Näheres Leopoldstraße 4. *4.4.

1868^{er} Malaga,

ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 2.50,

Medicinisches Tokayer,

direct bezogen,

unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.

Julius Höck.

Deutsche

Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von

Adolf Stelner in Karlsruhe.

Originallisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

Aechter Medicinal-Tokayerwein

aus der Hof-Ungarwein-Handlung
Rudolf Fuchs,

PEST. HAMBURG. WIEN.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vorzüglichkeit durch zahlreiche Analysen bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts als ein wirksames Stärkungsmittel für Kranke, Reconvalescirende, Frauen und Kinder bestens zu empfehlen.

Detail-Verkauf in Originalflaschen à M. 3, 1.50, und 75 Pf. bei

W. L. Schwab, Grossherzog. Hof-

lieferant, Amalienstrasse 19,

Julius Dehn, Droguenhandlung,

Zähringerstrasse 55 und bei 19.13.

Apotheker **Stein** in **Durlach.**

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Friedrichshaller und Säbischüler Bitterwasser, Kissingener Natoczy, Pilsner Wasser, Rippoldsauer Natroine, Taraspser Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weilsbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:

Cilliesches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätig in der

Hirsch-Apothek.

Aechtes

Mineralwasser,

Emser Kränchen, Selters etc. empfiehlt in frischer Füllung

die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedrich Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Ungarischen Rothwein,

1876^{er} Erlauer,

à 35 Pfennig per ¼-Liter empfiehlt in vorzüglicher Qualität unter Garantie für dessen Reinheit

Baumgärtner,

3.1. Restauration zur Eintracht.

Ofener Bitterwasser

= künstlich dargestellt, =

dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angenehmer

verkauft von heute an à Flasche zu 45 Pfg.
Cillis & Cie., Großh. Hoflieferanten,

6.6. 17 Adlerstraße 17.

Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.



Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeutend wie Oelfarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

Franz Christoph in Berlin.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei Herrn **P. Krauth**, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10. 2.2.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Ich wohne jetzt **Karlstraße 24, parterre**, und halte mich ferner im **Mühlweg** zeichnen für **Stickerien** aller Art bestens empfohlen.

3.1. **Otto Autenrieth.**

Unterricht.

Dienstag den 23. Mai d. J. beginnen neue Curse in: kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. s. w.!

Stenographie: nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Briefschriften.

Herrn, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch eine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmelbungen erbitte 23. Mai. Separat-Unterricht jederzeit.

3.1. **Otto Autenrieth**, Karlstraße 24, parterre.

2.1. Durch einen außergewöhnlichen Gelegenheitskauf kamen circa

200 Stück Kleiderstoff

in meinen Besitz, die ich zu den beispiellos billigen Preisen von

40, 42, 50 und 55 Pf. per Meter

zum Ausschneid bringe.

Ich bemerke ausdrücklich, daß sämtliche Sachen nur ganz solides Fabrikat sind und größtentheils aus schwarzen und farbigen Orleans, Mixed-Beiges, Nipfen u. s. w. bestehen.

Es ist hierdurch Gelegenheit geboten, um einen Preis, den sonst ein guter Cattun kostet, sich ein solides, hübsches Kleid anzuschaffen.

Wilh. Boländer,

bei der kleinen Kirche.

Sämmtliche natürliche Mineralwasser!!

in frischster Füllung und unter Garantie der Reinheit sind zu haben bei

Karl Rusterer,
Mineralwasserfabrik und Handlung
natürlicher Mineralwasser,
Zirkel 30.

Kronenhummer,
Salm,
Corned beef,
Ochsenszungen,
engl. Frühstückspasteten
in frischer Sendung empfiehlt

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Gut gemästete junge Brat-
gänse,
junge Enten,
franz. Poularden,
junge Hähnen, ferner:
frischen Rheinfalm,
Turbots,
Soles,
Seeforellen,
Felchen,
Cabeljan,
Sechte und Aale

empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

22
Franz. und fränk. Bräunellen,
gedörnte Heidelbeeren und
Kirschen,
türk. Zwetschgen,
frische u. gedörnte Marronen
empfehlen billig

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Flaschenbier

aus der Brauerei Söpfner in stets frischer
Füllung empfiehlt

L. Fritz,
50 Schützenstraße 50.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 80 Pf. und 1 M.

L. Strauß, Waldstraße 10,
Fr. Waisch,
Fr. Wierle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Badesalz, = diverse Sorten,

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Parquetbodenwische, = Fußbodenwische

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Eau Sallès

ÉMILE SALLÈS FILS, SUCCESSEUR
PARIS — 75, rue Turbigo, 75 — PARIS

Parfumeur und Chemiker. Haus gegründet im Jahre 1850

Engros-Lager bei **Wolf & Schwindt** in Karlsruhe.
Détail-Lager bei **L. Hamer,** Kaiserstraße 74.

Ein Dreissigjähriger immer wach-
sender Erfolg erlaubt ein unfehlbares
Resultat durch den Gebrauch des
SALLÈS'SCHEN WASSER'S zu
garantiren. Dieses Wasser wirkt allmählig
oder augenblicklich, es giebt weissen
Haaren und Bärten ihre ursprüngliche
Farbe wieder und verleiht ihnen eine
grosse Zartheit und einen unvergleichli-
chen Glanz, ohne dass es noethig ist sie zu
waschen oder vorzubereiten.

18.14.

Reise-Artikel

in großer Auswahl empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
Geslieferanten, Ritterstraße 3, neben Museum.

Wilhelm Kölitz,

Kaiserstrasse 147,

empfehlen in neuen Zusendungen:

- Damen-Stiefel, Molière- und Promenade-Schuhe**
in einfacher sowie feinsten Ausführung,
- Mädchen-Stiefel, Mädchen-, Molière- und Spangen-Schuhe**
zum Knöpfen, Schnüren und mit Gummi-Zug,
- Knaben-Husaren-Stiefel, Knaben-Stiefeletten und Schuhe**
in Kalb-, Vachette- und Chagrin-Leder,
- Hausschuhe, Pantoffeln für Herren und Damen**
in Leder, Plüsch und Stramin,
- Herren-Stiefeletten und Schuhe**
in feinstem Kalb- und Kid-Leder,
- Kinder-Stiefel, Ohrenschuhe**
in besonders reichem Sortiment.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Elegante, gut passende und vorzüglich gearbeitete Waare.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Die Doering'sche Accidenzdruckerei

empfehlen sich zur

raschen, preiswürdigen und eleganten Anfertigung von

Verlobungsbriefen,
Geburts-, Verehelichungs- & Todes-Anzeigen.

Annahmestelle und Musterlager:

L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,
Ecke der Ritterstrasse.

5.3.

Bulach. Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geschätzten Publikum Karlsruhe's und Umgegend
sein Möbelgeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ganze Einrichtungen sowie ein-
zelne Möbel nach stylgerechter Zeichnung in jeder Holzart werden in kürzester Zeit gut und
bei der billigsten Berechnung angefertigt. Durch langjährige praktische Erfahrungen in
größeren Möbelabriken kann ich allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen.

Hochachtungsvoll **A. Nagel, Möbelgeschäft, in Bulach.**

Anfeuerholz.

— Abfälle von der Kistenfabrikation, trocken, liefert à M. 1.— per Centner,
bei Abnahme ganzer Fuhrn (ca. 20 Centner) franco Karlsruhe, das
Dampfsägewerk Durlach.

2.

jen
tor

ge-
an-
sche
fü-

bei
tiffe
er-
36.
per-
ner
and-
16

den
wie
telle.

des
auch
zu

400,
zu
unter

he

so-
l.
höner
sucht.
unter

rad-
nende
sich
nicht,
elches
ndert
leine,
z und
i und

r,

mit
st, ge-
einem
unter
beten.

sucht
einem
ean;
zum
Ette-

durch
aupt-

kaiser-

wurde
eumb-
Sci-

C. A. Marquier, E. Wernlein's Nachf., Kaiserstrasse 122
Specialität: Feine garnirte Damenhüte, Pariser Modelle,
Blumen, Federn, Bänder, Stoffe, Blonden, Rüschen.

Neu eingetroffen:

einige Hundert **Mantelets**, welche zu beifolgenden, bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Serie 1.	Mantelets ,	früherer Preis M.	16,	jetzt	11	Mark,
" 2.	"	"	"	"	14	"
" 3.	"	"	"	"	17 und 18	Mark,
" 4.	"	"	"	"	23 und 24	"
" 5.	"	"	"	"	28	Mark,
" 6.	"	"	"	"	32	"
" 7.	"	"	"	"	40	"

Hochfeine Modelle in Wolle und Seide zurückgesetzt im Preis.
Mehrere Hundert Paletots in schwarz und farbig bedeutend Preise herabgesetzt.

A. J. Dreyfuss.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
kleine Vorhänge à 15 Pf.,
1/2 Draperien à M. 1
bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

! Nur 5 Mark!
300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, Paar 3 Mark.
Adolf Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufeln sehr empfohlen!

Codes-Anzeige.
Tiefbetrübt erfüllen wir die traurige Pflicht, den heute früh 3 Uhr erfolgten Tod unserer vielgeliebten Tochter, Schwester, Nichte und Großnichte
Bertha Schmieder
anzuzeigen.
Ein schwerer Kampf erlitt sie von ihrem jahrelangen Leiden in einem Alter von 23 1/2 Jahren.
Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Schmieder, Fabrikant.
Karlsruhe, den 18. Mai 1882.

Dankagung.
Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Frau Sophie Sagger Wittve,
geb. Schafheitlin,
sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 19. Mai 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bierbrauerei Eglau in Durlach.
Sonntag den 21. Mai findet die
Eröffnung
der neuen Halle und Gartenwirthschaft statt.

Den sehr werthen Einwohnern Karlsruhe's empfehle ich bei dieser Veranstaltung meine Wirthschaft auf das Beste mit der Versicherung, den guten Ruf des Etablissements in jeder Hinsicht auch ferner zu rechtfertigen. Gesellschaften und Vereinen empfehle ich noch ganz besonders die neue Halle mit Podium und Theater zu Aufführungen aller Art zu zahlreicher Benützung.
Hermann Schindler.

Gartenfest.
Sonntag den 21. d. M. feiert der **Gesangverein Eintracht Grözingen**
bei günstiger Witterung unter Mitwirkung von 15 auswärtigen Vereinen gut besetztem Orchester ein **Gartenfest**, verbunden mit **Glückshaus**.
Für gute Speisen und Getränke ist auf dem Festplatz bestens gesorgt.
Gesangsfreunde ladet hiezu freundlichst ein
Der Vorstand

Bürgerverein Karlsruher Viederfrank
Sonntag den 21. Mai bei günstiger Witterung
Wald-Ausflug.
Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr am ehemaligen Lintenheimer
Abmarsch mit Musik pünktlich 1/3 Uhr.
Für einen guten Stoff Bier ist Sorge getragen, dagegen ersuchen wir verehrl. Theilnehmer, ihre Speisen, wie bisher üblich, selbst mitzubringen.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.